



## Gepflegte Böden im Lebensmitteleinzelhandel

# Keine Chance für klebrige Rückstände

Abstand halten vor Supermarktkassen, ist inzwischen zur Gewohnheit geworden. Die Abstandsmarkierungen müssen jedoch in regelmäßigen Abständen erneuert werden, da sie nach einiger Zeit unansehnlich werden. Die Firma Haid-tec aus Rottenacker hat einen neuen Fleckentferner auf den Markt gebracht, der es auch mit Klebstoffresten aufnimmt.

Ob beim Drogeriemarkt oder beim Discounter: Die Klebestreifen am Boden vor den Supermarktkassen signalisieren: „Bitte 2 Meter Abstand halten!“ Die Abstandshalter sind hilfreich für die Konsumenten. Wer mit offenen Augen einkaufen geht, bemerkt aber häufig, wie unansehnlich inzwischen vieler Abstandsmarkierungen geworden sind. Dass sich so ein Klebeband nur sehr ungern von seinem Untergrund trennt, bereitet den leitenden Angestellten der Discounter und ihren Reinigungskräften Kopfschmerzen. Um ihnen die Arbeit zu erleichtern, hat die Haid-tec geprüfte Oberflächentechnik einen neuen Fleckentferner entwickelt, der Klebebandreste schnell und rückstandsfrei löst und das möglichst geruchsfrei und ohne giftige Rückstände.

### Die „Klebestreifen-Problematik“

Das schwäbische Familienunternehmen aus der Nähe von Ulm ist spezialisiert auf Reinigungskonzepte für den Lebensmitteleinzelhandel. Die Problematik, dass sich die Rückstände von Klebestreifen bei Drogeriemärkten und Lebensmitteldiscountern sehr schlecht von Feinsteinzeugoberflächen ablösen ließen, war der Auslöser für eine Neuentwicklung. „Neben der ‚Klebestreifen-Problematik‘ in den Discountern suchten wir auch nach einer Lösung für die Entfernung von Ölflecken auf rauen und hochporösen Feinsteinzeugfliesen“, erinnert sich Thomas Haid-Thoma, Geschäftsführer von Haid-tec. Die Behandlung mit dem Standard-Fleckentferner erzielte nicht

die gewünschten Ergebnisse und die Ölflecken waren weiterhin sichtbar. Haid-tec arbeitet schon seit vielen Jahren mit dem Institut Analytik Biotechnik Entwicklung in Ehingen und dem Chemiker Dr. Michael Rettenberger zusammen. Sie entwickelten einen Fleckentferner, der es mit den Rückständen aufnehmen konnte und einfach in der Handhabung war. Mit der Neuentwicklung wollte man erreichen, dass sie wirksam fett- und ölhaltige Substanzen entfernt.

### Mischen, testen, Verhältnis ändern, testen

Wie sieht die Arbeitsteilung genau aus zwischen ABE und Haid-tec? „Wir, die Haid-tec, sind der Problemsteller – wir formulieren das Problem, das in der Praxis besteht – und das Institut fungiert als Entwickler“, bringt es Haid-Thoma auf den Punkt. Getestet wurde auf unterschiedlichen Oberflächen und bei ausgewählten Kunden vor Ort unter der Regie von David Haid, Leiter Anwendungstechnik bei Haid-tec. Während der Entwicklungsphase wurde das Mischungsverhältnis der potenten Komponenten so lange verändert und angepasst, bis ein breites Wirkspektrum erreicht wurde. Haid-Thoma: „Schmutz ist ebenfalls immer eine Mischung aus unterschiedlichen Fleckbildnern.

Der neue Fleckentferner soll auch hydrophobem Schmutz zu Leibe rücken, also solche Flecken leicht entfernen, die nicht wasserlöslich sind und stark am Untergrund haften wie zum Beispiel Filzstift-Markierungen oder eben diese klebrigen Gummiwürste, die nach dem Abziehen der Klebebänder übrig bleiben.“



Ercan Sevim, Geschäftsführer des EBS-Reinigungsservice (links) und Thomas Haid-Thoma, Geschäftsführer der Haid-tec geprüfte Oberflächentechnik GmbH. (Foto: Haid-tec)

## Schaben, Sprühen, Wischen

Inzwischen hat der Fleckentferner seine Bewährungsprobe mit Bravour bestanden. Die Firma EBS-Gebäudereinigung aus Kleinostheim war als langjähriger Systempartner von Haid-tec der erste, der den „Fleckentferner plus“ in der Praxis testete. Die Gebäudereinigungsfirma hält unter anderem die Räumlichkeiten der Gemeinde Karlstein sauber und reinigt Rewe-Supermärkte und Penny-Märkte im Großraum Aschaffenburg. Jede Woche sind Mitarbeiter im Einsatz, um die Grundreinigung bei Supermärkten und Discountern durchzuführen. Vor Ort hat sich Geschäftsführer Ercan Sevim von der Wirkung des Fleckentferners plus von Haid-tec überzeugt. Er beschreibt die Vorgehensweise so: Zuerst zieht man die Klebestreifen am Boden vor der Kasse ab – und nimmt dabei einen Spachtel oder Glaschaber zu Hilfe, um die groben Kunststoffreste abzuziehen. Dann besprüht man die Klebereste mit dem „Fleckentferner plus“ und lässt die Flüssigkeit circa 2 bis 3 Minuten einwirken. Dann fährt man mit dem Schwamm drüber. „Dabei muss man nicht kräftig schrubben – einfach mit dem nassen Schwamm drüberwischen reicht schon“, erzählt Sevim.

Wie hat Ercan Sevim bemerkt, dass der neue Fleckentferner besser wirkt als die vorherigen Reinigungsmittel? „Man sieht es auf jeden Fall hinterher, dass dieses Mittel gründlicher als

andere die Klebereste entfernt“, erzählt der Reinigungsexperte. Bei den zuvor verwendeten Universalreinigern war schnell ersichtlich, dass die klebrigen Stellen nicht rückstandsfrei sauber wurden. Nämlich dann, wenn wieder viele Menschen mit ihren Einkaufswagen über die gereinigten Stellen laufen. „Die nicht vollständig entfernten Rückstände der Klebereste verschmutzen sehr schnell wieder. Mit dem neuen Mittel ist das nicht der Fall“, sagt Sevim.

## Poröse Oberfläche macht Reinigung schwierig

Gerade bei den Feinsteinzeugböden ist es wichtig, dass das Reinigungsmittel auf die ganze Oberfläche einwirkt – mit bloßem Auge ist oft nicht erkennbar, dass die Oberfläche porös ist und sich daher der Schmutz sehr hartnäckig festsetzt. Nach dem Einwirken des Lösungsmittels können größere Flächen vor dem Kassensbereich auch mit Maschinen gereinigt werden. Die in den Geräten eingesetzten Melaminpluspads nehmen die losgelösten Schmutzreste auf. Das ist für die Reinigungsteams bequemer als die Arbeit mit dem Schwamm. Haid-tec will seine Kunden davon überzeugen, dass wenige, aber potente Reinigungsmittel ausreichend sind. „Wir favorisieren eine einfache, schlichte Produktpalette, so dass klar ist, was, wann, wie, für welchen Zweck verwendet werden sollte“, sagt Haid-Thoma. „Wir wollen nicht, dass der Anwender erst eine Vielzahl von Produkten ausprobieren muss, um einen Erfolg zu erzielen.“


Und nach Corona? Auch dann werden Einzelhändler, die Wert auf eine einladende Einkaufsatmosphäre legen, dem Boden ihre Aufmerksamkeit schenken. Es wird genügend Arten von Schmutz geben, denen der neue Fleckentferner zu Leibe rückt. Abrieb von Gummisohlen und Rädern, Farbspritzer, Edding-Markierungen, mit denen während eines Ladenumbaus der Boden gekennzeichnet wird, selbst Graffiti hat Haid-tec schon erfolgreich von Kacheln und Wandfliesen entfernen können. An der Kasse entscheidet sich, ob der Kunde wiederkommt. Der letzte Eindruck bleibt hängen. Was nicht mehr hängen bleiben soll, sind Klebereste am Boden. Ein umweltfreundlicher Fleckentferner, der dennoch kraftvoll ist, erleichtert es den Reinigungskräften, Gänge und den Kassensbereich sauber und gepflegt zu halten.

*Text: Susanne Frank*



## Clino® R-Serie

- + Ressourcenschonend
- + Langlebig
- + Flexibel

Reinigen Sie ressourcenschonend mit System. Echt, ehrlich, täglich. 



Sauberkeit steckt im Detail.

Pfennig Reinigungstechnik GmbH · Heubachstraße 1 · D-87471 Durach · 0831 561 22 0 · www.pps-pfennig.de